KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Ferschweiler
AGS-Schlüssel: 23205037

Stichtag: 31.07.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1001

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 59

Einwohner gesamt: 1060

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	518	51,748	483	48,252	1001	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Einwohner nur mit Nebenwohnung	29	49,153	30	50,847	59	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**547**	**51,604**	**513**	**48,396**	**1060**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	40	3,996	34	3,397	74	7,393
10-19 Jahre	60	5,994	48	4,795	108	10,789
20-29 Jahre	61	6,094	38	3,796	99	9,89
30-39 Jahre	72	7,193	53	5,295	125	12,488
40-49 Jahre	51	5,095	69	6,893	120	11,988
50-59 Jahre	100	9,99	88	8,791	188	18,781
60-69 Jahre	70	6,993	66	6,593	136	13,586
70-79 Jahre	39	3,896	45	4,496	84	8,392
80-89 Jahre	23	2,298	38	3,796	61	6,094
90-99 Jahre	2	0,2	4	0,4	6	0,599
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**518**	**51,748**	**483**	**48,252**	**1001**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	14	1,399	9	0,899	23	2,298
3-5 Jahre	7	0,699	12	1,199	19	1,898
6-15 Jahre	47	4,695	41	4,096	88	8,791
16-17 Jahre	16	1,598	8	0,799	24	2,398
18-20 Jahre	20	1,998	19	1,898	39	3,896
gesamt	**104**	**10,39**	**89**	**8,891**	**193**	**19,281**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	4	0,4	2	0,2	6	0,599
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,1	3	0,3	4	0,4
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,2	6	0,599	8	0,799
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,5	2	0,2	7	0,699
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,5	4	0,4	9	0,899
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,4	3	0,3	7	0,699
gesamt	**21**	**2,098**	**20**	**1,998**	**41**	**4,096**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	19	1,898	30	2,997	49	4,895
römisch-katholisch	400	39,96	387	38,661	787	78,621
altkatholisch	1	0,1	0	0	1	0,1
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	3	0,3	0	0	3	0,3
russisch-orthodox	4	0,4	0	0	4	0,4
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	0,599	6	0,599	12	1,199
ohne Angabe, gemeinschaftslos	80	7,992	55	5,495	135	13,487
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,1	1	0,1
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,2	2	0,2	4	0,4
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	3	0,3	2	0,2	5	0,5
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**518**	**51,748**	**483**	**48,252**	**1001**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	245	24,476	163	16,284	408	40,759
verheiratet	226	22,577	221	22,078	447	44,655
verwitwert	10	0,999	54	5,395	64	6,394
geschieden	31	3,097	45	4,496	76	7,592
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	6	0,599	0	0	6	0,599
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**518**	**51,748**	**483**	**48,252**	**1001**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.